

Anhang

zum

Correspondenzblatt

der

**Generalkommission der Gewerkschaften
Deutschlands**

Siebenundzwanzigster Jahrgang

1917

**I. Statistische Beilagen — II. Adressen-Beilagen
III. Arbeiterrechts-Beilagen.**

Berlin 1917

Verlag der Generalkommission der Gewerkschaften Deutschlands
(C. Legien)

Tab. 7: Erscheinungsfrist und Auflage der Verbandsorgane, Zahl der Angestellten bei den Centralverbänden in den Jahren 1914 bis 1916 68—69

Tab. 8: Die weiblichen Mitglieder in den Centralverbänden 70

Tab. 9: Die Ausgaben der Centralverbände für Rechtsschutz, Unterstützungen, das Verbandsorgan und die Streiks in den Jahren 1891 bis 1916 70

Tab. 10: Ausgabe für Arbeitslosenunterstützung pro Kopf der Mitglieder berechnet in den Jahren 1892, 1898, 1901, 1904, 1907, 1910, 1913, 1914, 1915 und 1916 71

Tab. 11: Die Hirsch-Dunderschen Gewerkvereine. Mitgliederzahl, Einnahme und Ausgabe im Jahre 1916 72—73

Tab. 12: Die christlichen Gewerkschaften. Mitgliederzahl, Einnahme und Ausgabe im Jahre 1916 72—73

Tab. 13: Die gewerkschaftlichen Organisationen insgesamt. Mitgliederzahl 1915 und 1916. Mitgliederabnahme. Einnahme, Ausgabe und Vermögensbestand 1916 74

Tab. 14: Die Entwicklung der Centralverbände, der Hirsch-Dunderschen Gewerkvereine und christlichen Gewerkschaften in den Jahren 1900 bis 1916 74

Tab. 15: Die Ausgaben für Rechtsschutz, Unterstützungen, Streiks und Aussperrungen, absolut und pro Kopf der Mitglieder in den Centralverbänden, Hirsch-Dunderschen Gewerkvereinen und christlichen Gewerkschaften in den Jahren 1915 und 1916 75

Tab. 16: Die Ausgaben für Arbeitslosen- und Reiseunterstützung in den Centralverbänden, Hirsch-Dunderschen Gewerkvereinen und christlichen Gewerkschaften in den Jahren 1915 und 1916 75

Tab. 17: Die Ausgaben für Arbeitslosenunterstützung in den Centralverbänden, Hirsch-Dunderschen Gewerkvereinen und christlichen Gewerkschaften in den Jahren 1915 und 1916 75

Tab. 18: Uebersicht über die Ausgaben der Centralverbände in den Jahren 1913, 1914, 1915 und 1916, absolut u. pro Kopf der Mitglieder 76

4. Die Arbeitersekretariate im Deutschen Reich im Jahre 1916

Einleitung 77

Zahl und Unterhaltung der Sekretariate 77

Frequenz und Tätigkeit der Sekretariate 80

Die Auskunftstellen der Gewerkschaftskartelle 89

Die Rechtsberatungseinrichtungen der Deutschen Gewerkvereine 91

Die Rechtsberatung der minderbemittelten Volkskreise im Jahre 1915 93

Tab. 1: Verwaltung, Unterhaltung und Einrichtungen der Arbeitersekretariate im Jahre 1916 78—81

Tab. 2: Die Auskunftsuchenden i. Jahre 1916 82—83

Tab. 3: Zahl der erteilten Auskünfte und angefertigten Schriftsätze 1916 84—85

Tab. 4: Die einzelnen Gebiete der Auskunftserteilung und Rechtshilfe 86—91

Tab. 5: Persönliche Vertretungen und Resultate aus der Rechtsprechung 92—93

Tab. 6: Kassenverhältnisse der Arbeitersekretariate im Jahre 1916 94—95

Tab. 7: Die Auskunftstellen der Gewerkschaftskartelle im Jahre 1916 96—97

Tab. 8: Uebersicht über die Gebiete der Auskunftserteilung und Rechtshilfe der Sekretariate in den Jahren 1901—1916 98

Tab. 9: Das Gebiet der Arbeiterversicherung in den Sekretariaten 1901—1916 99

Tab. 10: Von den Sekretariaten angefertigte Schriftsätze 1901—1916 99

Tab. 11: Die Frequenz der Sekretariate von 1901—1916 100

Tab. 12: Die Frequenz der Auskunftstellen der Gewerkschaftskartelle 1905—1916 100

Uebersicht über den Umfang der Rechtsberatung der minderbemittelten Volkskreise im Jahre 1915 100

5. Die Lohnbewegungen, Streiks und Aussperrungen im Jahre 1916

Einleitung 101

Die Bewegungen insgesamt 102

Bewegungen ohne und mit Arbeitseinstellung 102

Die Erfolge der Bewegungen insgesamt 103

Tab. 1: Lohnbewegungen, Streiks und Aussperrungen im Jahre 1916 104—105

Tab. 2: Bewegungen ohne Arbeitseinstellung im Jahre 1916 104—105

Tab. 3: Streiks und Aussperrungen im Jahre 1916 106

Tab. 4: Die durch Vergleichsverhandlungen beendeten Lohnbewegungen, Streiks und Aussperrungen 107

Tab. 5: Organisations- und Familienverhältnisse der Streikenden und Ausgesperrten 107

Tab. 6: Ausgang der Bewegungen ohne und mit Arbeitseinstellung im Jahre 1916 108

Tab. 7: Erfolge der Bewegungen ohne und mit Arbeitseinstellungen im Jahre 1916 108

Tab. 8: Resultate der Bewegungen ohne Arbeitseinstellung, Streiks und Aussperrungen im Jahre 1916 109

Tab. 9: Arbeitszeitverkürzungen im Jahre 1916 110

Tab. 10: Die Abwehr von Arbeitszeitverlängerung und Lohnförmung im Jahre 1916 110

Tab. 11: Lohnerhöhungen im Jahre 1916 111

Tab. 12: Tarifabschlüsse nach Gewerbegruppen von 1914—1916 111

Tab. 13: Die Streiks und Aussperrungen und Zahl der Beteiligten nach Gewerbegruppen 1912—1916 112

Tab. 14: Arbeitszeitverkürzung und Lohnerhöhung nach Gewerbegruppen 1914—1916 112

Tab. 15: Zahl der Bewegungen ohne und mit Arbeitseinstellung von 1905—1916 113

Tab. 16: Erfolge der Bewegungen ohne und mit Arbeitseinstellung von 1905—1916 113

Tab. 17: Ausgang der Bewegungen ohne Arbeitseinstellung von 1905—1916 113

Tab. 18: Die Angriffstreiks von 1890—1916 114

Tab. 19: Die Abwehrstreiks und Aussperrungen von 1890—1899. Die Abwehrstreiks von 1900—1916 114

Tab. 20: Die Aussperrungen von 1900—1916 115

Tab. 21: Zahl, Umfang, Kosten und Ausgang der Streiks und Aussperrungen von 1890 bis 1916 115

Berichte der Verbände 116—128

Inhalts-Verzeichnis

zum

Anhang des Correspondenzblattes.

Die Statistischen Beilagen tragen schräge, schwache Seitenziffern. Die Adressen-Beilagen tragen schräge, fette Seitenziffern. Die Arbeiterrechts-Beilagen tragen gerade, fette Seitenziffern. Alle Beilagen, auschl. der Statistischen Beilagen, führen Kopfleisten. Beim Auffuchen einzelner Beilagen benutze man die Nummernangabe am Fuße jeder Seite.

I. Statistische Beilagen.

1. Die Lohnbewegungen, Streiks und Aussperrungen im Jahre 1915.	1	Die Einnahmen und Ausgaben der Gewerkschaftskartelle	35
Die Berichte der Verbände	14	Schlussbemerkungen	35
Tab. 1: Lohnbewegungen, Streiks und Aussperrungen im Jahre 1915	2-3	Tab. 1: Umfang, Einrichtungen und Tätigkeit der Gewerkschaftskartelle im Jahre 1916	36-41
Tab. 2: Bewegungen ohne Arbeitseinstellung im Jahre 1915	2-3	Tab. 2: Kartelle, die außer dem Kartellbeitrag noch besondere Beiträge erheben	42
Tab. 3: Streiks und Aussperrungen im Jahre 1915	4	Tab. 3: Einnahmen und Ausgaben der Gewerkschaftskartelle im Jahre 1916	43-48
Tab. 4: Die durch Vergleichsverhandlungen bedingten Lohnbewegungen, Streiks und Aussperrungen	5	Tab. 4: Kartelle, die Familien- und Arbeitslosenunterstützung gewährten	49
Tab. 5: Organisations- und Familienverhältnisse der Streikenden und Ausgesperrten	5	Tab. 5: Den Kartellen angeschlossene und nicht angeschlossene Zweigvereine der Centralverbände	50
Tab. 6: Ausgang der Bewegungen ohne und mit Arbeitseinstellung im Jahre 1915	6	Tab. 6: Den Kartellen angeschlossene sonstige Gewerkschaften	50
Tab. 7: Erfolge der Bewegungen ohne und mit Arbeitseinstellungen im Jahre 1915	6	Tab. 7: Den Kartellen angeschlossene Mitglieder der Centralverbände und sonstigen Gewerkschaften	50
Tab. 8: Resultate der Bewegungen ohne Arbeitseinstellung, Streiks und Aussperrungen im Jahre 1915	7	Tab. 8: Den Kartellen angeschlossene sonstige Organisationen	50
Tab. 9: Arbeitszeitverkürzung im Jahre 1915	8	Tab. 9: Gewerkschaftsbureaus, Arbeitersekretariate und Zahl der Angestellten	51
Tab. 10: Lohnerhöhungen im Jahre 1915	8-9	Tab. 10: Jahresbeiträge der Kartelle	52
Tab. 11: Die Abwehr von Arbeitszeitverlängerung im Jahre 1915	9	Tab. 11: Gesamtübersicht über die Jahre 1901 bis 1916	52
Tab. 12: Die Abwehr von Lohnkürzungen im Jahre 1915	9	Tab. 12: Ausgaben der Kartelle 1912-1916	52
Tab. 13: Arbeitszeitverkürzung und Lohnerhöhung nach Gewerbegruppen 1913-1915	10	3. Die Gewerkschaftsorganisationen im Deutschen Reiche im Jahre 1916	53
Tab. 14: Tarifabschlüsse nach Gewerbegruppen von 1913-1915	10	Tabellen zur Gewerkschaftsstatistik:	
Tab. 15: Zahl der Bewegungen ohne und mit Arbeitseinstellung von 1905-1915	11	Tab. 1: Die Entwicklung der Centralverbände von 1891 bis 1916	58
Tab. 16: Erfolge der Bewegungen ohne und mit Arbeitseinstellung von 1905-1915	11	Tab. 2: Mitgliederzahl in den einzelnen Quartalen und im Jahresdurchschnitt 1916	59
Tab. 17: Ausgang der Bewegungen ohne Arbeitseinstellung von 1905-1915	11	Tab. 3: Zahl der Mitglieder im Jahresdurchschnitt. Jahreseinnahmen, Jahresausgaben und Vermögensbestand der Centralverbände im Jahre 1916	60-61
Tab. 18: Die Streiks und Aussperrungen und Zahl der Beteiligten nach Gewerbegruppen 1911-1915	12	Tab. 4: Ausgaben der Centralverbände im Jahre 1916 für Unterstützungen, Bildungs- und andere Zwecke, ausschließlich der Verwaltungskosten	62-64
Tab. 19: Die Angriffstreiks von 1890-1915	12	Tab. 5: Einnahmen, Ausgaben und Vermögensbestand der Centralverbände im Jahre 1916 pro Kopf der Mitglieder berechnet	65
Tab. 20: Die Abwehrstreiks und Aussperrungen von 1890-1899. Die Abwehrstreiks von 1900 bis 1915	12	Tab. 6: Ausgaben der Centralverbände für Unterstützungen, Bildungs- und andere Zwecke im Jahre 1916 (ausschließlich der Verwaltungskosten) pro Kopf der Mitglieder berechnet	66-67
Tab. 21: Die Aussperrungen von 1900-1915	13		
Tab. 22: Zahl, Umfang, Kosten und Ausgang d. Streiks u. Aussperrungen von 1890-1915	13		
2. Die deutschen Gewerkschaftskartelle im Jahre 1916	33		
Der Umfang der Kartelle	33		
Die Tätigkeit und Einrichtungen der Kartelle	34		

II. Adressen-Beilagen.

Agitationskommissionen 2, 10.
Arbeitersekretariate 2, 10.
Centralverbände, Vorsitzende der deutschen 9.

Gewerkschaftskartelle 3, 11.
Landescentralen, Gewerkschaftliche 1.

III. Arbeiterrechts-Beilagen.

(Siehe das Spezial-Inhaltsverzeichnis am Schlusse der Arbeiterrechts-Beilagen, Seite 95 und 96.)

Berichtigungen zu den Statistischen Beilagen:

- Zur Statistischen Beilage Nr. 2: **Die deutschen Gewerkschaftskartelle im Jahre 1916:** In der Tabelle 1 ist bei Bremerhaven der Kartellbeitrag für männliche Mitglieder mit 81 Pf. und für weibliche Mitglieder mit 50 Pf. angegeben. Es muß dagegen heißen: 3,24 Mk. und 2,— Mk.
- Zur Statistischen Beilage Nr. 4: **Die Arbeitersekretariate im Deutschen Reich im Jahre 1916:** Die in dem Abschnitt „Zahl und Unterhaltung der Sekretariate“ auf der ersten Seite in der zweiten Spalte gemachte Angabe, daß die Geschäfte des Bezirkssekretariats Merseburg bis auf weiteres von dem Arbeitersekretariat in Halle versehen werden, ist nicht zutreffend. Die Geschäfte des Bezirkssekretariats Merseburg werden vielmehr bis auf weiteres von dem **Angestellten des Metallarbeiterverbandes Paul Gröbel** in Halle versehen.
- In der gleichen Beilage muß es auf Seite 80, erste Spalte, Zeile 14 von oben heißen: 276 652 Personen = 53 Proz. (nicht 23,9 Proz.) aller Auskunftsfindenden gehörten gewerkschaftlichen Organisationen an.